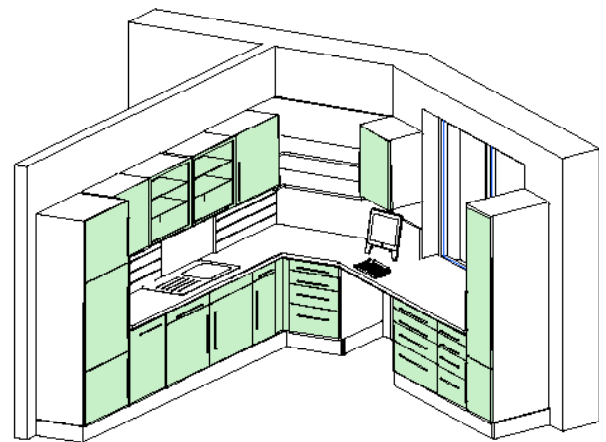
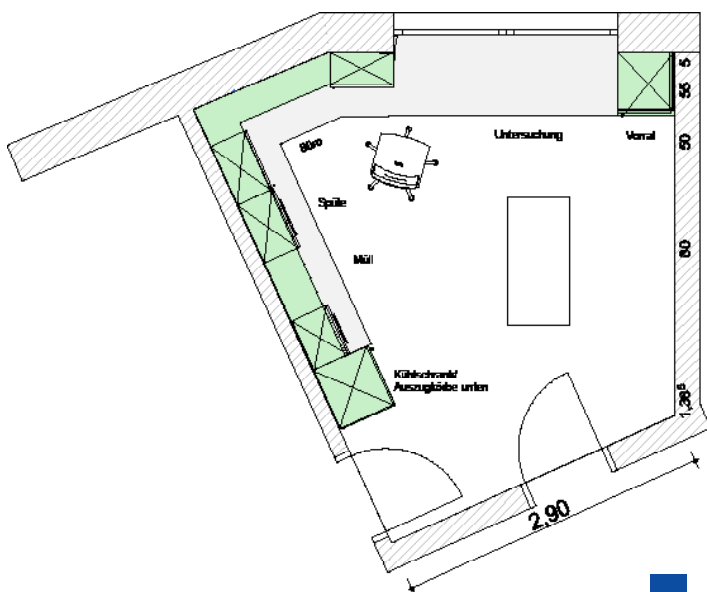


Arbeitsplatz Behandlungszimmer

Das Herz der Kleintierpraxis

H. Hempel, Innenarchitekt / In keinem Raum der Praxis halten sich Tierärzte mehr auf, und in keinem Raum wird so intensiv gearbeitet wie in dem Behandlungszimmer. Dafür stellt auch kein Raum so unterschiedliche Anforderungen an Ausstattung und Funktionalität.



■ Faciniam irilla faci etum iure dolesto dolessi.

Abhängig von der Ausrichtung der Praxis, der Anzahl der übrigen Räume, der persönlichen Arbeitsweise und der Anzahl der Mitarbeiter differiert der Anspruch an Größe des Raumes, Möbelbedarf und technische Ausstattung, wie Tische, Lampen und anderes Equipment.

Die Quintessenz unserer bisherigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Tierärzten ist, dass es das ideale Behandlungszimmer nicht gibt und geben kann. Umso wichtiger ist, dass das „Herz“ der Praxis dem Benutzer „auf den Leib geschneidert“ ist.

Prinzipiell lässt sich feststellen, je kleiner die Tierarztpraxis (im Minimum ein Tierarzt), desto komplexer muss das Behandlungszimmer ausgestattet sein. Ab zwei Behandlungszimmern gilt es, eine sinnvolle Aufteilungen der Behandlungsarten und der Bevorratung von Medikamenten/Verbrauchsartikeln vorzunehmen. An dieser Stelle stehen auch langjährige erfahrene praktizierende Kollegen oftmals vor einem Problem. Auf der

einen Seite haben sie sich schon lange an die bestehenden Gegebenheiten angepasst und können nicht mehr „von außen“ eine objektive Beurteilung durchführen, auf der anderen Seite besteht der Wunsch, mit einer Veränderung die Arbeit leichter und effizienter zu gestalten. Genau hier können wir die für Sie optimale Raumgliederung, Möblierung und technische Ausstattung erarbeiten. Diese Aufgabe gleicht einem Puzzle, das in enger Zusammenarbeit mit dem medizinischen Wissen des Arztes, der technischen Beratung der

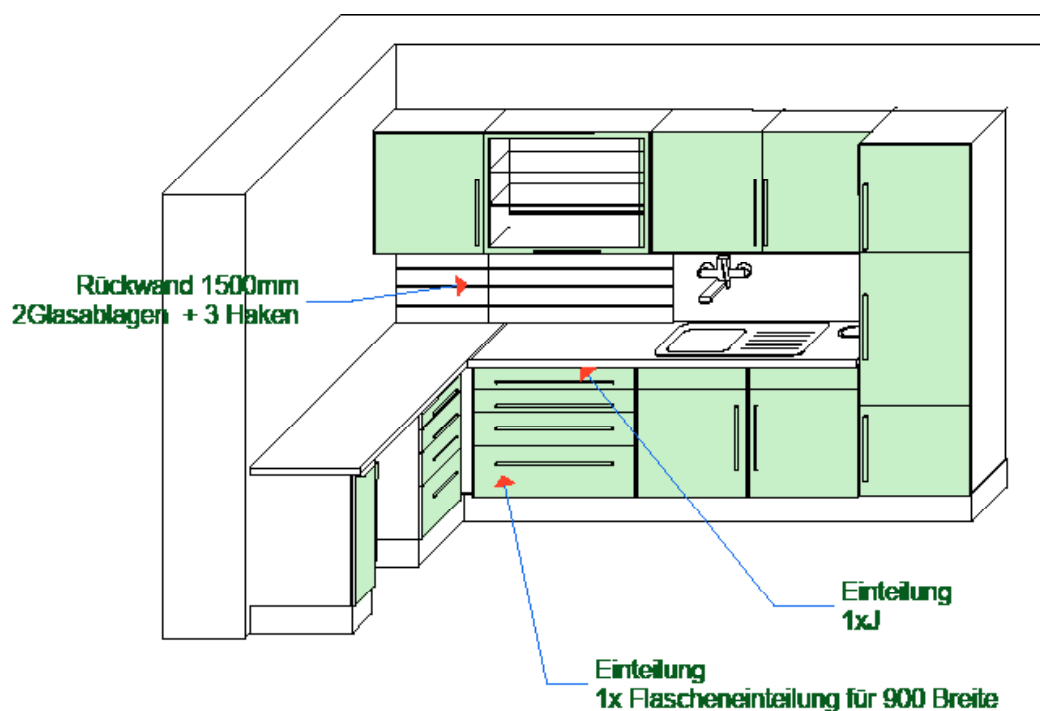
WDT und der gestalterischen Kompetenz eines Innenarchitekten, der speziell Tierarztpraxen berät, zusammengesetzt werden muss. Was kann von der Bausubstanz übernommen oder muss baulich verändert werden? Wie werden Geräte, Untersuchungsinstrumente, Medikamente, Einwegartikel, Verbrauchsmaterialien, Schutzbekleidung, Infusionsflaschen so untergebracht, dass sie schnell und effizient zum Einsatz kommen können? Typische Fragen, für die oft nur unzureichende Lösungen vorhanden sind. Die Integration des Schreibplatzes erweist sich oft schon durch die gegebenen Räumlichkeiten als schwierig, da hierbei auch die Lage der Fenster und die Blickrichtung des Tierarztes im Beisein der Tierhalter berücksichtigt sein will. Denn gerade die physikalischen Bedingungen (Blickkontakt, stehend/sitzend und Lichtverhältnisse) werden beim Gespräch mit dem Tierhalter

oft vernachlässigt. Dass neben der eigentlich tierärztlichen Tätigkeit die professionelle Gesprächsführung und Beratung ein wesentlicher Baustein des Therapieerfolges ist, steht außer Frage.

Bei der Auswahl der Arbeitsflächen, Möbelfronten, Bodenbeläge bietet sich dem Laien eine unüberschaubare Auswahl. Bei der Entscheidung steht meistens nur der Preis im Vordergrund. Dabei sind die Haltbarkeit und der Aspekt Raumpflege eminent wichtig. Farbauswahl und Gestaltung der Möbel tragen erheblich zu einem professionellen Auftritt bei. Dies wird bei der Planung oftmals geradezu fahrlässig vernachlässigt. Ein rein sachlich gestaltetes Behandlungszimmer genügt zwar der Funktionalität und stellt den Patienten und dessen Krankheit in den Vordergrund, jedoch bleiben dabei allzu oft die Sorgen des Tierhalters, das sich angenommen Fühlen, auf der Strecke.

Nutzen Sie bei Neubau, Umbau oder Renovierung Ihrer Praxis die Chance, sich von dem WDT-TEAM vor Ort oder auf Basis bestehender Pläne professionell beraten zu lassen. Wir planen mit Ihnen nicht nur Behandlungszimmer, sondern beraten Sie in der gesamten Praxiseinrichtung und optimieren Ihre Praxis für Ihre speziellen Arbeitsabläufe.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Kontaktperson: ?????????? Tel: 0000/0000



■ Faciniam irilla faci etum iure dolesto dolessi.